

Schaufenster

Livestream

Was ist ein Livestream? Es handelt sich um eine Videoübertragung in Echtzeit. In der Kirche wird ein Gottesdienst gefeiert, auf Video aufgenommen und zeitgleich auf YouTube übertragen, sodass er von zu Hause und eigentlich von überall aus mitverfolgt werden kann. Genauso, wie wir einen Fussballmatch der Nationalmannschaft «live» am Fernsehen schauen können.

Damit ein Livestream zustande kommt, braucht es ein fein justiertes Zusammenspiel von Hard- und Software, damit Bild und Ton aus der Kirche auf YouTube übertragen werden können – und natürlich Menschen, welche die IT bedienen können. Wir möchten die Menschen hinter unseren Livestreams vorstellen:

**Giacomo:**

Seit Karfreitag 2020 hat die reformierte Kirche Gelterkinden über 50 Livestreams in die ganze Welt ausgestrahlt. Was mit einer Holzplatte auf den Kirchenbänken, einer Kamera und

einem Laptop begann, ist nun zu einem ausgereiften und durchdachten Set-up geworden. Wir haben sogar abschliessbare Tisch- und Kamerahalterungen, die sich als hölzerne Zuschauerinnen und Zuschauer tarnen.

Dank der Hilfe von Christian Larsen und Stefan Burkhardt haben wir viel Erfahrung gesammelt und sind nun nicht mehr von technischen Schwierigkeiten überrumpelt, sondern können gleichzeitig streamen und am Gottesdienst selbst teilnehmen. Am Anfang hatten wir häufig Probleme mit dem Ton, heute übertragen wir die schönsten Orgelstücke bei bester Klangauflösung!

Mir macht es Freude, hinter den Kulissen mitzuwirken, die Predigt von oben (der Empore) zu verfolgen und die Frohe Botschaft mit denjenigen zu teilen, die nicht vor Ort sein können.

**Nadine:**

Ich bin seit etwa einem Jahr im Livestream-Team und bin für die Liedtexte sowie für die Kommunikation mit dem Publikum zuständig. Es freut mich immer, die Menschen begrüßen zu

dürfen, die regelmässig einschalten – das zeigt, dass das Interesse nach wie vor besteht. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind sehr aufmerksam und können auch während des Streams über einen Chat mit uns kommunizieren, falls beispielsweise die Lautstärke angepasst werden muss. Um den ursprünglichen Charme und die Ästhetik der Kirche zu bewahren, haben wir eine effiziente Methode entwickelt, um die Anlage zu installieren und sie wieder abzubauen. Zuerst positionieren wir die zwei Kameras in den Kirchenbänken, verlegen die Audio- und das Internetkabel und fahren die ganze Anlage hoch. Nach dem Einschalten der bestehenden Audioanlage durch die Sigristin schliessen wir die Vorbereitung mit Soundchecks ab. Nun sind wir bereit für den Stream.

**Kurt Rudin:**

Als Teil des Livestream-Teams seit Anfang 2023 schätze ich die gut durchdachte technische Installation in unserer Kirche. Es freut mich, zu sehen, wie das digitale Angebot Menschen erreicht, die nicht vor Ort am

Gottesdienst teilnehmen können. Die Möglichkeit, die Aufnahmen auch später über YouTube anzuschauen, wird von einigen Zuschauern gerne genutzt. Ich bin überzeugt, dass solche Möglichkeiten in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Übrigens: Wer keinen Livestream-Gottesdienst verpassen möchte, der kann ganz einfach unseren Kanal auf YouTube abonnieren.

Aufgegriffen

Freiheit bei Westernhagen und Paulus



«Freiheit, Freiheit ist das Einzige, was zählt!»: Marius Müller-Westernhagen formuliert in seinem Lied das Lebensgefühl einer Generation. Niemand soll sich in die Lebensgestaltung einmischen, darin sind sich Linke und Rechte einig. Nur verstehen sie völlig Unterschiedliches darunter. Die einen wünschen sich Befreiung von den Fesseln der staatlichen Kontrolle und hoffen auf den freien Markt, während die anderen die Bindungen sozialer Tabus hinter sich lassen möchten und dabei dem Schutz des Staates für die Gewährung dieser Freiheit vertrauen. Seltsamerweise sind es oft die moralischen Relativisten, die am lautesten nach sozialer Gerechtigkeit rufen, während jenen, welche die Moral hochhalten, die herrschende Ungerechtigkeit in der Welt oft egal zu sein scheint. «Freiheit, Freiheit ist die Einzige, die fehlt. Der Mensch ist leider nicht naiv. Der Mensch ist leider

primitiv.» So singt Westernhagen weiter und bringt das Problem auf den Punkt. Menschen können ihre Freiheit missbrauchen. Wenn sich jede und jeder einen eigenen Freiheitsbegriff bastelt, geht die Freiheit selber verloren und mit ihr die Dialogfähigkeit.

Lass dir von niemandem in deinen Lebensentwurf reinreden. Der Glaube an die absolute Freiheit des Selbsts ist das Credo unserer Zeit – und führt zur totalen Vereinsamung. Wo mich die Anfragen und Ansprüche des Gegenübers nicht mehr erreichen sollen, muss ich das Du entweder gleichschalten oder ausblenden.

«Ihr aber, Brüder und Schwestern, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe diene einer dem andern.» (Galater 5, 13)

Die christliche Freiheit besteht nicht darin, unabhängig zu sein, sondern den anderen wahrzunehmen und für die Nächste da zu sein. Keine Freiheit von anderen, sondern Freiheit für andere. Authentizität ist wichtig, aber nicht alles. Gehören nicht gerade unsere Beziehungen zum Kern unserer Identität? Ich bin sicherlich mehr als nur Sohn, Bruder, Ehemann, Vater, Freund, Pfarrer etc., aber all das bin ich auch! In gewissem Sinne bin ich, wer ich bin, weil ich auch du und ein Teil von dir bin. Menschen haben mich geprägt zum Guten wie zum Schlechten. In meinem Fall definitiv eher zum Guten, ohne meine Lieben wäre ich ... Mein Ich verarmt ohne dein Du, ich brauche unser Wir. Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.

PFARRER ERIC HUB

Agenda

Mittwoch, ausser Schulfest, 19.10 Uhr, in der Kirche
Ökumenisches Friedensgebet.
 Sonntag, 16. Februar, reformierte Kirche
Altersheimgottesdienst. Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum Eibach

Weitere Anlässe

Betreute Kinderhüeti.
 Sonntags während des Gottesdienstes in Gelterkinden im Unterrichtshüeli (Raum Joker), nach Ansage
Eltern-Kind-Treff.
 Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Februar
Sonntagsschule. Sonntag, 9. und 16. Februar
Jungsch.
 Samstag, 8. und 22. Februar
Sonntags-L.Obe-Kids.
 Sonntag, 2. und 23. Februar, während der Predigt
Teenager-Club.
 Donnerstag, 6. und 20. Februar
Living Room.
 Freitag, 7. und 21. Februar
Kirchenchor.
 Montag, 3., 9. (Sonntag, GD Gelterkinden), 10., 17., 21. (Freitag, Jahresversammlung) und 24. Februar (GD Sonnenhof)
Trauercafé. Donnerstag, 20. Februar
Mittwuch-Zmorge. Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Februar
Altersnachmittag. Donnerstag, 6. Februar, Musik mit den «Moody Tunes»

Kontakt

Pfarrämter:
 Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24, eric.hub@bluewin.ch
 Pfarrer Samuel Maurer,

Chaos im Schöpfungslabor: ein neuer Gältiescape

Chaos Die Stimme eines aufgeregten Engels ist zu hören: «Wer zum Heiligenschein nochmals war so bekloppt und hat das Fenster im Schöpfungslabor offen gelassen? Alles ist durcheinander, nichts mehr an seinem Platz, und die Präsentation der Schöpfung findet in 60 Minuten statt. Wie soll das gehen bei diesem ganzen Chaos hier? Ich brauche dringend Hilfe!»

Und schon ist man mitten im neuen Rätselabenteuer. Wer schafft es, innerhalb von 60 Minuten die Unterlagen zu sortieren, alle Rätsel zu lösen und die Schöpfungspräsentation wieder aufzufinden? Ein spannender neuer Gältiescape wartet auf kleine Gruppen von vier bis acht Personen, die mit ihrem scharfen Spürsinn das Chaos im Schöpfungslabor lösen. Empfohlen wird der Escaperoom für Jugendliche ab 14 Jahren, für Jüngere ist es möglich, in Begleitung von Erwachsenen am Spiel teilzunehmen. Weitere Informationen und die Buchung von Slots finden Sie auf unserer Website: www.ref-gelterkinden.ch.
Slots in der Zeit vom 3.–7. März

Verschenken Sie Musik, nicht das Instrument!

Musizieren Spielen Sie ein Instrument? Ja – was für eine wunderbare Gabe! Musik spricht die Sprache des Herzens, alle Menschen können sie verstehen. Wer Musik machen kann, hat viel zu verschenken. Sie können anderen eine Freude machen.

Wir suchen Musikerinnen und Musiker, die bei unseren freitags

(10.30 Uhr) stattfindenden ökumenischen Gottesdiensten im Altersheim mitmachen wollen. Sie müssen nicht virtuos sein – es geht darum, Musik ertönen zu lassen. Gespielt von Menschenhand, nicht aus der Konserven. Die Besucherinnen und Besucher sind dankbar, denn wie Johnny Cash sagte: «Jede Musik kommt von Gott!»
 Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24 oder eric.hub@bluewin.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar
 10.15 Uhr, Gemeindesaal Tecknau, Pfarrer Eric Hub
 17 Uhr, Kirche Gelterkinden, Sonntag.L.Obe, Pfarrer Eric Hub und Team
Sonntag, 9. Februar
 10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden, Pfarrer Samuel Maurer, Kirchenchor, Vorstellung Jahresspendenprojekt Mission 21: «Indigene Frauen und Jugendliche: Stärkung politischer Teilhabe und Umweltschutz in Peru». Chille- Apéro
Sonntag, 16. Februar
 10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden, Pfarrer Eric Hub, Livestream
Sonntag, 23. Februar
 10.15 Uhr, Kapelle Rickenbach, Pfarrer Eric Hub
 17 Uhr, Kirche Gelterkinden, Sonntag.L.Obe, Pfarrer Eric Hub und Team
Freitag, 28. Februar
 12 Uhr, Kirchengemeindezentrum, regionaler Jugendgottesdienst Punkt 12, Sandwich und Getränk für 5 Franken, anschliessend Kurzgottesdienst
Taizé-Gebet in der Kirche.
 Gebet – Stille – Gesang – jeden

Liebi Chillegmäin Gälterchinde

Immer, wenn s Joor em Änd zuegoot, sinnt me drüber no, was guet und was weniger guet gloffe isch. Und uderem berühmte Strich müesse mir säge, dass villes sehr guet isch. Ou eus vo dr Lindehof-Tafel goots eso.

Mir hei jedi Wuche zirka 65 Chunde vor Ort und zuesätzlich no 20 Täsche, wo mer parat stelle, wo abholt wärde. Es isch e internazionali Schar vo Froue und Manne, wo dr Wäg zu eus finde und sich am Donnstchtig traffe, drunter es paar tröii Schwizer Chunde, was eus sehr fröit, aber d Mehrheit isch klar us dr Ukraine und us andere Chriegsländer, wo Not und Verfolgig herrscht.

Und damit mir ame näbst de Läbesmittel vo dr Tafel zum Bispil mol Duschnittel odr Zahnbürstli, Zahnpasta, Mehl und Zucker, Händöpfel, Riis, Essig und Öl chöi verteile, chunnt euchi Kollekte zum Isatz. Für eus isch das jedesmol es wärtvolles Gschänk und mir göi huushälterisch um drmit und mir wei uf däm Wäg es hätzlichs «Vergälts euch Gott» für all euchi Zuewändige usspräche. D Lindehof-Tafel seit es wilers mol Dankä villmol. Mir wünsche euch ä gsägnets Joor 2025.

FÜRS TAFEL-TEAM: SUSI BUESS

061 981 34 90, pfarrer.maurer@outlook.com
Jugendarbeit, Sozialdiakonie:
 Katja Maier, 077 525 88 52, k.maier.refk4460@bluewin.ch
 Martina Wyss, 079 330 99 38, jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch
Sekretariat:
 Doris Fullin, Daniela Kunz, 061 981 44 33, sekretariat.refk@bluewin.ch
 Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden
Kirchenpflegepräsidium, Leitungsteam:
 Postadresse: Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden;
 Kontakt: Susanne Ulmann, 061 981 44 50, susanne.ulmann@hispeed.ch

ref-gelterkinden.ch

Sonnenhof

Eucharistiefiern.
 Jeweils donnerstags um 18.30 Uhr, am 6. Februar ist keine Eucharistie, jeweils sonntags um 7.30 Uhr, am 2. Februar ist keine Eucharistie
Tag der Stille.
 15. Februar, Kontemplation 9.30–18 Uhr, Sr. Mechthild, 60–65 Franken
Einkehrtag mit dem Bibliolog.
 22. Februar, 9.30 bis 18 Uhr, «Die Liebe gibt nicht so schnell auf», Reinhild Schneider, 65–70 Franken
Kontakt:
 Schwestern von Grandchamp:
 Sonnenhof Haus der Stille, 4460 Gelterkinden, 061 981 11 12, sonnenhof@grandchamp.org

sonnenhof-grandchamp.org